



Berufsbegleitende Ausbildung zum Gebärdensprachdozenten

Gebärdensprachdozent werden – ein Beruf mit Zukunft!

In Bayern besteht stets Bedarf an qualifizierten Gebärdensprachdozenten und erstklassigen Gebärdensprachkursen. Die Zielgruppen und Arbeitsbereiche sind vielseitig.

Die UN-Behindertenrechtskonvention hat den Begriff "Inklusion" auf ihre Fahnen geschrieben. Weitere gesetzliche Regelungen wie beispielsweise im Sozialgesetzbuch könnten den jungen Beruf Gebärdensprachdozent/in langfristig sichern.

Die Ausbildung richtet sich an gehörlose und schwerhörige Personen mit hoher Gebärdensprachkompetenz und einem Hintergrund aus der Gehörlosenkultur.

Zielsetzung der Ausbildung:

- Erwerb der fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die zu einer Berufsausübung im Bereich Gebärdensprachlehre befähigen
- Qualifikation zum eigenverantwortlichen und selbständigen Gebärdensprachunterricht
- Vorbereitung auf die Prüfung

All dies führt zu einer Professionalisierung des Berufsbildes und zur Qualitätssicherung des Gebärdensprachunterrichts.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Hohe Gebärdensprachkompetenz
- Kenntnisse der Gehörlosenkultur
- Aufnahmegespräch

Bewerbung:

- Ausgefüllter Bewerbungsbogen
- Lebenslauf und Passfoto

Ausbildungsorte: Nürnberg und München

Beginn: Februar 2012



Zeitraum/Dauer/Umfang:

Die berufsbegleitende Ausbildung erstreckt sich über 3 Jahre und umfasst ca. 770 Stunden in Theorie und Praxis. Sie wird vorwiegend an Wochenenden durchgeführt. In den ersten drei Semestern findet ein Blockseminar pro Semester statt.

Ausbildungsinhalte aus Theorie und Praxis:

- Didaktik und Methodik
- Gebärdensprachlinguistik
- Psychologie
- Sprach- und Kulturvergleich
- Soziologie, Kultur und Geschichte Gehörloser
- Kommunikationstraining
- Angewandte Sprache (Deutsch)
- Lern- und Arbeitstechniken
- Rechtliche Fragen
- Berufskunde
- Persönliches Projekt

Das Persönliche Projekt über ein bestimmtes Thema aus den Bereichen Gehörlosigkeit, Gebärdensprache und Gebärdensprachkurse wird von den Teilnehmern in schriftlicher Form gegen Ende der Ausbildung in eigener Initiative angefertigt und vorgelegt (Videomaterial kann beigelegt werden).

Prüfungen:

- Theoretischer Teil der Prüfung in Didaktik, Psychologie und Gebärdensprachlinguistik
- Praktischer Teil der Prüfung aus Lehrproben
- Kolloquium zum Persönlichen Projekt

Abschluss:

- Staatlich anerkannte/r Gebärdensprachdozent/in

Kosten:

Die Teilnahmegebühren inklusive Prüfungsgebühren betragen 325,00 Euro für bayerische und 385,00 Euro für nichtbayerische Teilnehmer pro Semester. Im Preis nicht enthalten sind Unterkunft, Verpflegung und zusätzliches Ausbildungsmaterial.

Bewerbung und Informationen bei:

Gehörlosen Institut Bayern GIB.
Ansprechpartnerin: Margit Hillenmeyer
Fürther Str. 212
90429 Nürnberg;
Fax: 0911/32 15 781
Bifon: 0911/32 15 522
E-Mail: m.hillenmeyer@giby.de
Internet: www.giby.de



Vorgesehener Zeitplan für die einzelnen Semester:

Semester 1 - 3	Semester 4 - 6
<p>1. und 2. Semester jeweils:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Blockseminar • 5 Wochenendseminare • Hospitieren im kulturellen Bereich und bei Verbänden <p>3. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Blockseminar • 5 Wochenendseminare • Hospitieren in einem Gebärdensprachkurs 	<p>4. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Wochenendseminare • Hospitieren in einem Gebärdensprachkurs <p>5. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Wochenendseminare • eigenverantwortlicher DGS-Kurs (12 Doppelstunden) mit Unterrichtsbegleitung • Gegenseitiges Hospitieren <p>6. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Wochenendseminare • eigenverantwortlicher DGS-Kurs (12 Doppelstunden) mit Unterrichtsbegleitung • Gegenseitiges Hospitieren • Persönliches Projekt mit Beratung
382 Stunden	390 Stunden
Gesamte Ausbildungszeit: 772 Stunden	